



MEDIENMITTEILUNG

Murten, 02. Juni 2024

Erfolgreiche 2. Ausgabe des "Bio-Gmüestag" im Seeland

Inmitten des grössten Gemüsegartens der Schweiz, dem Grossen Moos, fand diesen Sonntag der zweite "Bio-Gmüestag" statt, der 5'000 Besucher:innen anlockte. Einmal mehr ist es den Organisatoren gelungen, die biologische Landwirtschaft für alle erlebbar zu machen und die Konsument:innen für die Themen nachhaltiger Anbau, Qualität und Regionalität zu sensibilisieren. Die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren war ein wesentlicher Faktor für den Erfolg dieser Ausgabe.

Gemüse soweit das Auge reicht

Ob bei einer Führung mit einem Gemüsegärtner:in, einem lehrreichen Gemüsequiz oder beim Spargelstechen: Dank der engagierten Unterstützung von lokalen Gemüsebauern, Produzenten und Partnern konnte ein vielfältiges Programm angeboten werden. Selbst das launische Wetter konnte dabei die gute Stimmung nicht trüben. Entlang der 19 Kilometer langen Strecke zwischen Fräschels, Galmiz und Kerzers hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, fünf ökologische Landwirtschaftsbetriebe im Grossen Moos zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu besuchen und hinter deren Kulissen zu blicken. Der gut beschilderte und für jedes Niveau geeignete Parcours bot eine gute Gelegenheit, sich über die Grösse und Vielfalt der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Seeland bewusst zu werden und regionale Gemüsesorten zu entdecken. Die Gemüseproduzenten versorgten die Gäste mit reichlich Informationen über nachhaltige Anbaumethoden, Schädlingsbekämpfung oder auch den Einsatz von Maschinen. „*Es freut uns sehr, dass die Veranstaltung Gross und Klein begeistern konnte und ein breites Publikum ansprach*“, zeigte sich die Marketingdirektorin der Region Murtensee, Deborah Defalque, zufrieden.

Geniessen und erleben

Diverse Verpflegungsstände, biologisch produzierte Weine aus dem Vully und Bio-Bier von *Seelandbräu* sorgten für das leibliche Wohl der Besucher:innen. Die über das Grosse Moos verteilten Erlebnisposten sowie der Bio-Gemüsemarkt mit allerlei frischer Ernte waren den ganzen Tag über gut besucht. Für Kinder gab es spezielle Aktivitäten zu entdecken, die ihnen spielerisch das Thema Bio-Gemüse näher brachten.

Nachhaltiges Engagement im Tourismus

Die Nachfrage nach biologisch erzeugten Produkten ist auch in der Schweiz seit Jahren ungebrochen. Gemäss den aktuellen Statistiken von *Bio Suisse* griffen die Schweizer Verbraucher:innen im Jahr 2023 trotz getrübler Konsumlaune vermehrt zu Bio-Produkten. Der Marktanteil im Detailhandel stieg und liegt nun bei 11.6 % (2022: 11.2 %). An diesen Aufwärtstrend möchte Murten Tourismus auch weiterhin mit seiner langfristigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Tourismusstrategie anknüpfen. Gemeinsam mit Partnern aus Landwirtschaft und Tourismus verfolgen die Organisatoren des "Bio-Gmüestag" das Ziel, das Vertrauen der Konsument:innen in Bio-Gemüse zu stärken und die Bekanntheit des Seelands als grösster Gemüsegarten der Schweiz auch über die Region hinaus zu fördern. Das Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) "BioGemüse Seeland" verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Stärkung der Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Dank an Partner und Sponsoren

Der "Bio-Gmüestag" ist Teil des Projekts zur regionalen Entwicklung (PRE) mit finanzieller Beteiligung des Bundesamts für Landwirtschaft und des Kantons Freiburg. Für die wertvolle Unterstützung, das grosse Engagement sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich Murten Tourismus bei den beiden Hauptsponsoren Passion Seeland und Bio Suisse sowie bei allen anderen Sponsoren dieser Ausgabe. Ein weiterer Dank gilt den nachstehenden landwirtschaftlichen Partnerbetrieben aus der Region, ohne die eine Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen wäre:

- Biologuma
- Etter Gemüse
- Hof Familie Känel
- Seeland Bio
- Terraviva AG

Weitere Auskünfte

Nähere Informationen über den "Bio-Gmüestag" im Seeland sind der Webseite www.biogmuestag.ch zu entnehmen.



KONTAKTPERSONEN

Katja Stauffer - Projektleiterin

Tel. +41 (0)26 670 43 90 | Mobil 079 275 33 66 | projekte@murtentourismus.ch

Deborah Defalque - Marketingdirektorin Region Murtensee

Tel. +41 (0)26 525 48 43 | Mobil 079 312 77 21 | d.defalque@regionmurtensee.ch

MEDIEN

Katharina Gettmann-Skok - Verantwortliche Kommunikation & Content

Tel. +41 (0)26 525 48 47 | communication@regionmurtensee.ch